

Seiten: 3 | Worte: 869 | Zeichen: 6.878 | druckfähiges Bild: 0

## **Aquila Capital erwirbt norwegisches Wasserkraftportfolio für APG-Kooperation**

**Hamburg, 18. November.** Seit Juli 2014 besteht eine strategische Partnerschaft zwischen APG, dem Asset Manager der niederländischen Pensionskasse ABP, und der auf alternative Investmentlösungen spezialisierten Investmentgesellschaft Aquila Capital. Bereits drei Monate später wurde nun die erste Transaktion erfolgreich abgeschlossen: Aquila Capital erwarb für APG einen 33-prozentigen Anteil am norwegischen Anlagenbetreiber Tinfos von dem französischen Bergbau- und Metallurgie-Unternehmen ERAMET.

„Dieser erste Schritt unserer nachhaltigen Anlagestrategie, die wir im Rahmen unserer strategischen Partnerschaft verfolgen, spiegelt die Energie- und Emissionsziele 2020 der EU wider“, erläutert Patrick Kanters, Managing Director Global Real Estate & Infrastructure bei APG. Oldrik Verloop, Co-Head of Hydropower Investments bei Aquila Capital, ergänzt: „Die Investition in Tinfos ist eine deutliche Steigerung des Projektentwicklungspotenzials für unsere Partnerschaft mit APG im Wasserkraftmarkt und lässt uns noch stärker an künftigen Investitionsmöglichkeiten partizipieren. Erneuerbare Energie ist ein Sektor, auf den wir spezialisiert sind und wir erwarten, dass sich die potenzielle Anzahl sowie die Komplexität möglicher Deals mit der voranschreitenden Integration der europäischen Energiemärkte in den kommenden Jahren weiter erhöht.“

Tinfos betreibt zwei große und neun kleinere Laufwasserkraftwerke in Norwegen, die eine mittlere Jahresproduktion von rund 279 Gigawattstunden (GWh) erwirtschaften. Über die Beteiligung an Tinfos investieren APG und Aquila Capital in die Errichtung weiterer Wasserkraftwerke in Norwegen, welche die gesamte Jahresproduktion des Unternehmens bis 2020 auf rund 600 GWh mehr als verdoppeln. Tor Syverud, CEO von Tinfos, begrüßt die Investition von APG und Aquila Capital: „Die Kombination der umfangreichen Expertise von Aquila Capital im Bereich Wasserkraft mit dem langfristigen Engagement eines großen institutionellen Investors wie APG passt hervorragend zu unserer Unternehmensphilosophie und ist eine sehr gute Basis für nachhaltiges Wachstum.“ Mehrheitseigner von Tinfos bleibt eine norwegische Industriellenfamilie.

Das Wasserkraftnetzwerk Norwegens wird zunehmend ein Schlüsselement für den Erfolg der massiven Investitionen in On -und Offshore-Windkraft rund um Nord- und Ostsee. Als erneuerbare Energiequelle mit stabilen und berechenbaren Erträgen können Wasserkraftwerke Netzschwankungen ausgleichen, die bspw. bei der Erzeugung von Strom aus Windkraft zu beobachten sind. Diese beiden erneuerbaren Energiequellen spielen in Kombination mit dem saisonalen Beitrag durch Solarenergie eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der „20-20-20“-Ziele der EU. Hierzu zählen die Reduzierung der EU-Treibhausgasemission um 20 Prozent gegenüber 1990, die Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf 20 Prozent und die Verbesserung der Energieeffizienz um 20 Prozent. „Unser Engagement unterstreicht die zunehmende Vernetzung von Europas Energiemärkten und wird einen wichtigen Beitrag zur künftigen Versorgungssicherheit leisten“, so Kanters.

APG hat Aquila Capital beauftragt, ein Investmentvehikel zu entwickeln, das auf die Anforderungen von Wasserkraft-Infrastruktur maßgeschneidert ist und sowohl Investitionen in bereits laufende Anlagen als auch die Entwicklung neuer Projekte in ganz Europa ermöglicht. Über ABP hat APG 250 Millionen Euro für Investitionen in Wasserkraft bereitgestellt. Unter Einbeziehung der möglichen Fremdfinanzierung steigt die Investitionshöhe auf bis zu 500 Millionen Euro. Im Rahmen der Partnerschaft verantwortet Aquila Capital das operative Management der Wasserkraftwerke sowie das Portfolio- und Risikomanagement der Investmentstruktur.

### **Über Tinfos AS:**

Tinfos ist einer der führenden Entwickler von Kleinwasserkraftanlagen und verfügt über eine Branchenerfahrung von 120 Jahren. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Bau und Betrieb von Kleinwasserkraftwerken in Norwegen und beteiligt sich an ökologisch orientierten Anreizsystemen wie dem schwedisch-norwegischen Handel mit Stromzertifikaten. Die Anlagen sind Teil von Zweckgesellschaften, die sich entweder vollständig oder teilweise im Besitz von Tinfos befinden.

### **Über ABP:**

Die Allgemeine Pensionskasse für Angestellte des öffentlichen Dienstes (ABP) ist der branchenweite Pensionsfonds für Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Regierung und der Bildungseinrichtungen in den Niederlanden. ABP hat 2,8 Millionen Mitglieder und verwaltet ein Vermögen in Höhe von 334 Milliarden Euro (zum 30. September 2014).

**Über APG Asset Management N.V.:**

APG, ein Anbieter von Finanzdienstleistungen im Segment des genossenschaftlichen Pensionsmarktes, bietet die Verwaltung von Pensionsfonds, Asset Management sowie Managementunterstützung und kommunikative Leistungen für Pensionsfonds an. Für diese Pensionsfonds und ihre 4,5 Millionen aktiven sowie im Ruhestand befindlichen Mitglieder des öffentlichen und privaten Sektors verwaltet APG Pensionswerte im Gesamtwert von über 369 Milliarden Euro (Stand: Ende Mai 2014). APG verwaltet ca. 30 % aller genossenschaftlichen Pensionsprogramme der Niederlande. Im Auftrag ihrer Kunden ist APG seit 2004 ein aktiver Investor für Infrastrukturprojekte mit einem bisher getätigten Volumen von rund 5,5 Milliarden Euro.

**Über Aquila Capital:**

Aquila Capital wurde 2001 gegründet und zählt zu den führenden Investmentgesellschaften für Alternative Investments. Das Unternehmen entwickelt Anlagestrategien, die von den langfristigen demografischen und strukturverändernden Trends der Weltwirtschaft zu Beginn des neuen Jahrhunderts getragen werden, die nachhaltige und volkswirtschaftlich sinnvolle Erträge generieren und eine geringe Korrelation mit traditionellen Assetklassen aufweisen. Um dauerhaft erfolgreich zu sein, nutzt Aquila Capital das Know-how hochqualifizierter Investmentteams.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg und neun weiteren Standorten, unter anderem in Zürich, London, Frankfurt und Singapur. Weltweit verwaltet die Aquila Gruppe ein Vermögen von 7,4 Mrd. Euro für einen internationalen Investorenkreis. Die Erneuerbare-Energien-Teams von Aquila Capital verwalten aktuell 440 Megawatt in Wasserkraft-, Solar- und Windkraft-Projekten und haben ein Transaktionsvolumen von über 1,4 Mrd. Euro realisiert. (Stand: 30.06.2014)

---

**Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:**

Verantwortlicher Herausgeber:

**Aquila Capital Institutional GmbH**

Christiane Rehländer

T. 040. 55 56 53-207

F. 040. 55 56 53-129

E. [christiane.rehlaender@aquila-capital.de](mailto:christiane.rehlaender@aquila-capital.de)

PR-Agentur:

**gemeinsam werben**

Eric Metz

T. 040. 769 96 97-11

F. 040. 769 96 97-66

E. [e.metz@gemeinsam-werben.de](mailto:e.metz@gemeinsam-werben.de)

---